

Jungzüchterausflug zum 10. Jungkuhchampionat

Am 22. März machte sich eine kleine, aber feine Gruppe, interessierter Jungzüchter, auf den Weg ins Salzburger Pinzgau. Das erste Ziel der Reise war der **Schiederhof, der Familie Seber** in Mittersill. **Johanna** und ihr Ehemann **Frank Seber** haben den Betrieb vor einem Jahr von Johannas Eltern übernommen. Die Fläche dieses Familienbetriebes umfasst ca. 30 ha, wobei ca. 17 ha für die Grundfütterernte gemäht werden. Am Betrieb befinden sich zurzeit 23 Milchkühe und mit samt der Nachzucht werden um die 60 Stück Rinder gehalten. Die Rinder gehören zur Hälfte der Rasse Pinzgauer und zur anderen Hälfte der Rasse Originale Pinzgauer an. Im Jahre 2012 wurde ein neuer Laufstall errichtet.

Von Mai bis Ende September befinden sich die gesamten Tiere auf der Alm, welche nur zu Fuß oder mit einer Materialseilbahn erreichbar ist. Hierfür wird bei der Besamung möglichst darauf geachtet, dass die Tiere zwischen September und Dezember, am Betrieb abkalben. Deshalb wurde im November 2024 beim Herbststiermarkt in Maishofen, der Teststier **FAUST** angekauft.

Familie Seber versorgt nicht nur bestmöglich ihre gesamten Tiere, sondern auch ihre Urlaubsgäste, welche sich auf dem Betrieb eine Auszeit gönnen.

Nach einigen interessanten Gesprächen und einer kleinen Stärkung, ging es weiter zum Mittagessen ins Wirtshaus Bräu in Mittersill.

Bestens versorgt starteten wir nachmittags weiter zu unserem zweiten Ziel des Tages, der Betrieb der **Familie Foidl, Areit** in Piesendorf. Der Kassier der Pinzgauer Jungzüchter Thomas Foidl nahm sich die Zeit und stellte uns den gesamten Betrieb vor. Der Hof umfasst 12 ha Mähfläche, wobei zwei Drittel der Fläche dreimal und ein Drittel viermal gemäht werden. Die Familie hält um die 30 Rinder, die Hälfte Kühe und die andere Hälfte Nachzucht. Diese Herde setzt sich zu einem Großteil aus Originalen Pinzgauer und einigen Pinzgauer mit RF-Blutanteil zusammen. Am Betrieb werden nicht nur geprüfte sondern auch sehr viele Teststiere für die Besamungen eingesetzt. Während der Besichtigung der Tiere, stach vor allem eine Drittkalbskuh aus der Herde heraus. Dies war keine Unbekannte, sondern die **Gerwin-Tochter LADY**, welche vor zwei Jahren den **Gesamtsieg beim 9.Jungkuhchampionat 2023** gewinnen konnte.

Den Sommer verbringen die Jungrinder auf der Alm und die Kühe können wiederum die sonnigen Tage auf den Weiden am Betrieb genießen.

Nach einigen züchterischen und auch nicht züchterischen Gesprächen und einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen, ging es weiter nach Maishofen zum 10.

Jungkuhchampionat. Wir waren überwältigt von der Qualität an Jungkühen, welche in Maishofen im Ring vorgeführt wurden.

Gespannt verfolgten wir die Entscheidungen bis zum Ende. Nach der Eliteauktion und der Verlosung, traten wir noch am Abend den Heimweg an.

Im Namen der Pinzgauer Jungzüchter möchten wir uns nochmals bei den Familien der zwei Betriebe für ihre Gastfreundlichkeit, die genüssliche Verköstigung und den interessanten Austausch bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug nach Österreich.

Felix Oberhollenzer
Pinzgauer Jungzüchter Südtirol